

Antrag auf Förderung des Freizeitfahrtendienstes für dauerhaft schwer gehbehinderte Menschen

1. Persönliche Daten der Kundin/des Kunden

Persönliche Daten der Kundin/des Kunden

- ▼ Anrede ▼ Akademischer Grad/Titel
Frau Herr
- ▼ Nachname ▼ Vorname
- ▼ Nachname vor letzter Namensänderung ▼ weitere Vornamen

Geburtsdatum/Sozialversicherung

- ▼ Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) ▼ Sozialversicherungsnummer ▼ Versicherungsträger

Personenstand

- ledig verheiratet geschieden verwitwet
- eingetragene Partnerschaft aufgelöste eingetragene Partnerschaft hinterbliebene/r eingetragene Partnerin/eingetragener Partner
- ▼ seit: (TT.MM.JJJJ)

Staatsbürgerschaft

- Österreich ▼ andere/weitere ▼ Geburtsland
- staatenlos
- ungeklärt

Aufenthaltsstatus

- EU/EWR-BürgerIn asylberechtigt AsylwerberIn subsidiär schutzberechtigt Daueraufenthalt Aufenthalt befristet
- ▼ Sonstiges:

Aufenthalt

- ▼ in Österreich seit: ▼ in Wien seit: ▼ Aufenthalt in den letzten 12 Monaten (falls nicht in Wien):

Erreichbarkeit

▼ Telefonnummer

▼ E-Mail-Adresse

Hauptwohnsitz

▼ Straße

▼ Hausnr.

▼ Stiege

▼ Stock

▼ Türnr.

▼ PLZ

▼ Ort

▼ am Hauptwohnsitz gemeldet seit:

▼ Adresszusatz (z. B. Name der Einrichtung, wenn Sie zurzeit nicht in einem Privathaushalt leben)

Weitere Adresse

Betreuungsadresse

derzeitige Aufenthaltsadresse

Melde- oder Kontaktadresse

Zustelladresse

▼ Straße

▼ Hausnr.

▼ Stiege

▼ Stock

▼ Türnr.

▼ PLZ

▼ Ort

▼ seit:

▼ Adresszusatz (z. B. Name der Einrichtung, wenn Sie zurzeit nicht in einem Privathaushalt leben)

2. Vertretung und Vertrauenspersonen

Vertretung

▼ Vertretungsbefugte Person vorhanden?

Ja Nein

Abklärung durch

▼ seit:

▼ Geschäftsstelle

▼ Erwachsenenschutzverein?

Ja Nein

Gerichtliche Erwachsenen-

▼ vertretung angeregt?

▼ seit:

▼ Bezirksgericht

Ja Nein

2.1 Erste vertretungsbefugte Person/Vertrauensperson

Status

vertretungsbefugte Person

obsorgeberechtigte Person

▼ Art der Vertretungsbefugnis, bzw. Beziehung zur Kundin/zum Kunden (z. B. Sohn, Tochter)

Zustellbevollmächtigte/r: Ich erteile der unten genannten Person eine Zustellvollmacht.

Eine/Ein Zustellbevollmächtigte/r bekommt an Ihrer Stelle alle Zusendungen des Fonds Soziales Wien (FSW), z. B. Förderbewilligung bzw. Ablehnung. Sie können nur eine/n Zustellbevollmächtigte/n nennen. Diese Berechtigung können Sie jederzeit widerrufen.

Vertrauensperson: Ich benenne die unten genannte Person als Vertrauensperson.

Einer Vertrauensperson dürfen wir zu Ihrer Förderung Fragen stellen und Auskünfte geben. Auch sensible Daten dürfen wir an sie weitergeben. Sie können diese Berechtigung jederzeit widerrufen.

Name und Anrede

▼ Anrede

Frau Herr

▼ Akademischer Grad/Titel

▼ Nachname

▼ Vorname

Erreichbarkeit

▼ Telefonnummer

▼ E-Mail-Adresse

▼ Straße

▼ Hausnr.

▼ Stiege

▼ Stock

▼ Türnr.

▼ PLZ

▼ Ort

2.2 Zweite vertretungsbefugte Person/Vertrauensperson

Status

vertretungsbefugte Person

obsorgeberechtigte Person

▼ Art der Vertretungsbefugnis, bzw. Beziehung zur Kundin/zum Kunden (z. B. Sohn, Tochter)

Zustellbevollmächtigte/r: Ich erteile der unten genannten Person eine Zustellvollmacht.

Eine/Ein Zustellbevollmächtigte/r bekommt an Ihrer Stelle alle Zusendungen des Fonds Soziales Wien (FSW), z. B. Förderbewilligung bzw. Ablehnung. Sie können nur eine/n Zustellbevollmächtigte/n nennen. Diese Berechtigung können Sie jederzeit widerrufen.

Vertrauensperson: Ich benenne die unten genannte Person als Vertrauensperson.

Einer Vertrauensperson dürfen wir zu Ihrer Förderung Fragen stellen und Auskünfte geben. Auch sensible Daten dürfen wir an sie weitergeben. Sie können diese Berechtigung jederzeit widerrufen.

Name und Anrede

▼ Anrede

Frau Herr

▼ Akademischer Grad/Titel

▼ Nachname

▼ Vorname

Erreichbarkeit

▼ Telefonnummer

▼ E-Mail-Adresse

▼ Straße

▼ Hausnr.

▼ Stiege

▼ Stock

▼ Türnr.

▼ PLZ

▼ Ort

3. Pflegegeld

Pflegegeld

kein Pflege-
geldbezug

Pflegegeld-
▼ stufe

monatlicher
▼ Auszahlungsbetrag

EUR

Antrag auf Zuerkennung bzw. Erhöhung
▼ des Pflegegeldes gestellt am:

Pflegegeld zuerkannt
▼ ab:

Pflegegeldklage
▼ eingebracht am:

4. Einkommen

Einkommen

Bitte geben Sie alle Einkünfte an.

	▼ auszahlende Stelle	monatlicher ▼ Auszahlungsbetrag (netto)
Pension/Rente		EUR
	▼	▼
Lohn/Gehalt		EUR
	▼	▼
AMS-Leistung		EUR
	▼	▼
Mindestsicherung		EUR
	▼	▼
Unterhaltsanspruch		EUR
	▼	▼
Ertrag aus Kapital/ Vermietung/Verpachtung		EUR
▼ sonstiges Einkommen	▼	▼
		EUR
▼ sonstiges Einkommen	▼	▼
		EUR
Ich habe kein Einkommen.		

5. Behindertenpass, Sozialpass, Mobilpass

Welchen der folgenden Pässe besitzen Sie?

Behindertenpass:

▼ (unbedingt Kopie beilegen)

Ja Nein

Sozialpass A:

▼ (unbedingt Kopie beilegen)

Ja Nein

Mobilpass:

▼ (unbedingt Kopie beilegen)

Ja Nein

6. Einverständnis

Ich bin mit folgenden Fördervoraussetzungen einverstanden:

- Ich habe die Allgemeinen Förderrichtlinien des Fonds Soziales Wien (FSW) zur Kenntnis genommen. Alle Förderrichtlinien sind in der jeweils geltenden Fassung auf der Website des FSW unter www.fsw.at abrufbar. Ich kann die Förderrichtlinien auch telefonisch unter 01/24 5 24 oder per Mail (kundinnenservice@fsw.at) bestellen und bekomme sie per Post zugeschickt.
- Die Förderung des Freizeitfahrtendienstes für dauerhaft schwer gehbehinderte Menschen ist eine freiwillige Leistung des FSW, auf die kein Rechtsanspruch besteht.
- Jede Änderung
 - meiner persönlichen Daten,
 - meiner Einkommensverhältnisse,
 - meiner Mobilität (Art und Schwere der Gehbehinderung),
 - meiner Pflegegeldstufemelde ich dem FSW unverzüglich und unaufgefordert.
- Unwahre Angaben oder die Nichtmitteilung von Änderungen meiner bekannt gegebenen Daten können zur Einstellung der Förderung oder zum Widerruf der Förderbewilligung und zu einer Rückzahlungsverpflichtung führen.

7. Erklärung zum Datenschutz

Ich nehme zur Kenntnis, dass der Fonds Soziales Wien (FSW) in Wahrnehmung seiner ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben im Bereich der Sozial- und Behindertenhilfe nachfolgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Daten zu meiner Person (Name, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer, Staatsbürgerschaft etc.)
- Anamnesedaten
- Daten zu meinem Gesundheitszustand
- Daten zur Förderung (einschließlich Daten zur Verrechnung von Kostenbeiträgen, Daten zum Einkommen etc.)
- Daten zur Leistungserbringung

Die Verarbeitung erfolgt zu Zwecken der Prüfung von Förderbedarf und Förderwürdigkeit sowie der Gewährung von Förderungen und der Verrechnung von etwaigen Kostenbeiträgen.

Außerdem nehme ich zur Kenntnis, dass der FSW diese Daten zu statistischen Zwecken sowie zur Verbesserung des Leistungsangebots verwendet. Zu diesen Zwecken darf der FSW mich auch nach Beendigung der Förderbeziehung kontaktieren.

Die Verarbeitung meiner Daten beruht auf einer der folgenden Rechtsgrundlagen:

- gesetzliche Ermächtigung
- Vertragserfüllung
- Wahrung berechtigter Interessen des FSW

Soweit es zur Erreichung der eingangs angeführten Zwecke unbedingt erforderlich ist, kann ein Datenaustausch betreffend diese Daten mit folgenden Stellen stattfinden:

- anerkannte bzw. geförderte Einrichtungen
- sonstige leistungserbringende Einrichtungen
- Gerichte
- Sozialversicherungsträger
- Krankenanstalten, ÄrztInnen, TherapeutInnen, GutachterInnen
- VertretungsNetz – Erwachsenenvertretung, Patientenanwaltschaft, Bewohnervertretung
- Magistrat der Stadt Wien (insbesondere MA 40 – Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht, MA 11 – Amt für Jugend und Familie, MA 15 – Gesundheitsdienst der Stadt Wien, MA 35 – Einwanderung und Staatsbürgerschaft) und andere Bezirksverwaltungsbehörden
- Erwachsenenschutzvereine
- andere Sozialhilfeträger

- Sozialministeriumservice
- Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl
- Arbeitsmarktservice
- Wiener Pflege-, Patientinnen- und Patienten-anwaltschaft
- Volksanwaltschaft

Meine Rechte auf Auskunft, Berichtigung oder Löschung von Daten, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch sowie Datenübertragbarkeit kann ich unter www.fsw.at/kontaktformular geltend machen.

Zusätzlich steht mir die **Beschwerdemöglichkeit** bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Datenschutzbehörde, dsb@dsb.gv.at) offen.

Meine personenbezogenen Daten werden nur solange gespeichert, als dies für die Zwecke, für die sie erhoben bzw. verarbeitet wurden, unbedingt erforderlich ist. Nach Beendigung der Förderbeziehung werden meine personenbezogenen Daten für längstens 10 Jahre aufbewahrt. Diese Aufbewahrungsfrist kann sich aufgrund von gesetzlichen Verpflichtungen oder gegebenenfalls anhängigen verwaltungsbehördlichen oder gerichtlichen Verfahren verlängern.

Kontakt der **zuständigen Datenschutzbeauftragten des Fonds Soziales Wien:**

datenschutz@fsw.at

8. Unterschrift

Mit meiner Unterschrift bestätige ich:

- Meine Angaben im Rahmen der Antragstellung und der Bedarfserhebung entsprechen der Wahrheit.
- Ich habe die Fördervoraussetzungen gelesen, verstanden und stimme diesen zu.
- Ich habe die Erklärung zum Datenschutz gelesen, verstanden und zur Kenntnis genommen.

▼ Ort, Datum

▼ Unterschrift der Kundin/des Kunden oder der für sie/ihn zur Vertretung befugten Person

▼ Name der unterschreibenden Person in BLOCKBUCHSTABEN

Informationsblatt

Der Freizeitfahrtendienst ermöglicht es Menschen mit einer dauerhaften schweren Gehbehinderung am sozialen und kulturellen Leben teilzuhaben. Dadurch wird eine aktive Freizeitgestaltung außer Haus innerhalb der Stadt Wien unterstützt.

1) Voraussetzungen

Um den Freizeitfahrtendienst in Anspruch nehmen zu können, benötigen Sie eine Berechtigungskarte, die das Fahrtendienstbüro des Fonds Soziales Wien (FSW) auf Antrag unter folgenden Voraussetzungen ausstellt:

- Vorliegen einer dauerhaften schweren Gehbehinderung in Verbindung mit der Unzumutbarkeit den Öffentlichen Personennahverkehr bzw. das eigene Fahrzeug zu nutzen
- Hauptwohnsitz in Wien
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Gleichstellung gemäß § 4 des Chancengleichheitsgesetzes Wien (CGW) i.d.g.F.
- Einkommensobergrenze von € 1.500 (netto)/Monat ohne Anrechnung des Pflegegeldes. Für Personen, die nach dem CGW leistungsberechtigt sind bzw. leistungsberechtigt waren, kommt die Einkommensobergrenze nicht zur Anwendung.
- keine Unterbringung in einem Pflegehaus bzw. in einem Pensionisten-Wohnhaus mit Bezug einer Pflegeleistung
- keine 24-Stunden-Betreuung
- vollendetes 14. Lebensjahr

2) Beizulegende Unterlagen

Bitte legen Sie Ihrem Antrag folgende Unterlagen in Kopie bei:

amtlicher Lichtbildausweis

Sozialpass „A“/Mobilpass/Behindertenpass

Aktuelle Einkommensnachweise (z. B. Pensionsbescheid, Kontoauszug)

Nachweis der Vertretungsbefugnis (z. B. Beschluss über die Bestellung ErwachsenenvertreterIn, Obsorge, Vollmacht)

Diagnoseblatt ausgefüllt und bestätigt von einer Ärztin/einem Arzt

Nachweis der Staatsbürgerschaft

von EU-StaatsbürgerInnen: Anmeldebescheinigung

von Nicht-EU-BürgerInnen: Aufenthaltstitel, Niederlassungsbewilligung, Aufenthaltskarte, etwaige Verpflichtungserklärung

3) Weitere Schritte

- Im Falle einer Bewilligung schicken wir Ihnen die Berechtigungskarte für den Freizeitfahrtendienst mit ausführlichen Informationen per Post zu.
- Wollen Sie den Freizeitfahrtendienst nach Ablauf der Gültigkeit der Berechtigungskarte weiterhin nutzen, stellen Sie rund zwei Monate vor Gültigkeitsende einen neuen Antrag. Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, erhalten Sie eine neue Berechtigungskarte.
- Informationen zum Freizeitfahrtendienst finden Sie auch unter www.fsw.at.
- Wir beraten Sie persönlich oder telefonisch unter 01/24 5 24.
- Adresse und Kontakt:

KundInnenservice – Beratungszentrum Behindertenhilfe

Guglgasse 7–9, 1030 Wien

Mo–Fr 8:00–15:00 Uhr und Do 8:00–17:30 Uhr

E-Mail: post-bzbh@fsw.at

Fax: 01/24 5 24 – 89 10 620

Diagnoseblatt für dauerhaft schwer gehbehinderte Menschen

Ist bitte von der Orthopädin/dem Orthopäden bzw. der Hausärztin/dem Hausarzt leserlich auszufüllen.

Name und Geburtsdatum der Kundin/des Kunden

▼ Nachname

▼ Vorname

▼ Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Diagnose

Bitte beantworten Sie folgende Fragen:

1. Die Kundin/Der Kunde verwendet ...

▼ Rollstuhl

▼ E-Rollstuhl

ständig

zeitweise

Ja

Nein

▼ 2 Krücken

▼ 1 Krücke/Stock

ständig

zeitweise

ständig

zeitweise

▼ Orthesen

▼ Prothesen

ständig

zeitweise

ständig

zeitweise

▼ Rollator

ständig

zeitweise

2. Für die Kundin/den Kunden ist ...

▼ Treppensteigen unmöglich

▼ Aufstehen unmöglich

▼ Begleitung nötig

ständig

zeitweise

ständig

zeitweise

ständig

zeitweise

▼ **Angaben zur Diagnose** (bitte **unbedingt** leserlich auszufüllen):

▼ Seit wann liegt eine Gehbehinderung vor?

Bitte fachärztliches Gutachten beilegen (falls vorhanden)!

Stempel und Unterschrift der (Fach)Ärztin / des (Fach)Arztes

▼ Ort, Datum

▼ Stempel und Unterschrift der (Fach)Ärztin / des (Fach)Arztes

Bitte nicht ausfüllen! Wird vom Fonds Soziales Wien für interne Zwecke verwendet.

Bestätigung der/des medizinischen Sachverständigen:

▼ Eine schwere Gehbehinderung im Sinne des Antrages liegt

▼ Zeitraum

dauernd vor

nicht vor

voraussichtlich für ▶

vor

▼ Ort, Datum

▼ Stempel und Unterschrift der/des medizinischen Sachverständigen